

TauBlog

Écrasez l'infâme!

NP legt nach

André Tautenhahn · Tuesday, November 4th, 2008

Gerade lese ich noch online, was die Neue Presse Hannover gleich zu drucken gedenkt. Horst Schmuda darf mal wieder einen Kübel eigenen Wortsalat über seine Leser ausgießen. Es geht natürlich um Hessen oder wie er es nennt, „Ypsilanden“. :roll:

Schmuda bezeichnet diejenigen, die sinnigerweise einen Zusammenhang erkennen zwischen hessischen Abgeordneten mit Nebenjobs in Energieunternehmen und der plötzlichen Entscheidung, von einem zufällig entdeckten Gewissen Gebrauch zu machen, als absurdeste Unterstellung aus dem „Ypsi-Lager“.

Stattdessen erklärt sich der eloquenteste Schreiberling und Hobby-Psychologe der NP die merkwürdigen Vorgänge mit einem „gruppendynamischen Druck“ in der SPD-Fraktion, in der warnende Stimmen einfach gnadenlos plattgemacht worden seien... 88| :))

Schon klar Herr Schmuda. Seit Monaten geht die Presse sofort an die Decke, wenn in Hessen was passiert, und man lässt dabei keine Gelegenheit aus, sich unterstützend auf die Seite derer zu schlagen, die gegen Ypsilanti sind. Aber die vier Abweichler wollen sich erst 24 Stunden vorher dessen bewusst geworden sein.

Wahrscheinlich hat man die gesamte hessische SPD-Fraktion seit acht Monaten von der Außenwelt abgeschnitten. Und die Presse respektive Horst Schmuda haben gar nicht mitbekommen, dass auf den zahlreichen Regionalkonferenzen und Parteiversammlungen jemand mundtot gemacht worden sei. Also ehrlich Herr Schmuda. So viel psychologischen Druck hätten sie doch schon vorher spüren müssen. :)

This entry was posted on Tuesday, November 4th, 2008 at 11:27 pm and is filed under [Medienkritik](#), [Nachrichten](#)

You can follow any responses to this entry through the [Comments \(RSS\)](#) feed. Both comments and pings are currently closed.